© Fahr ein schöneres Hamburg

JAHRESBILANZ

GEBAUTE UND SANIERTE RADWEGE 2020

Januar 2021

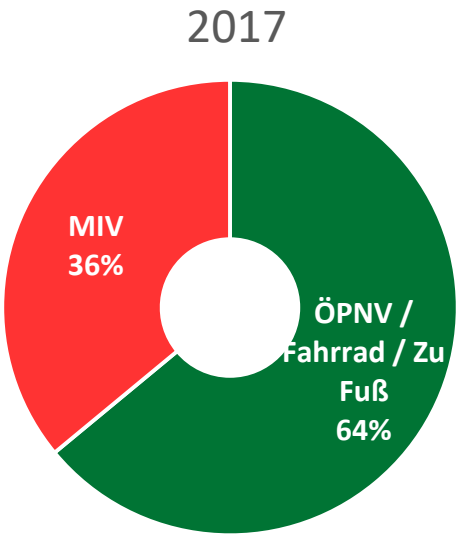
Hamburg

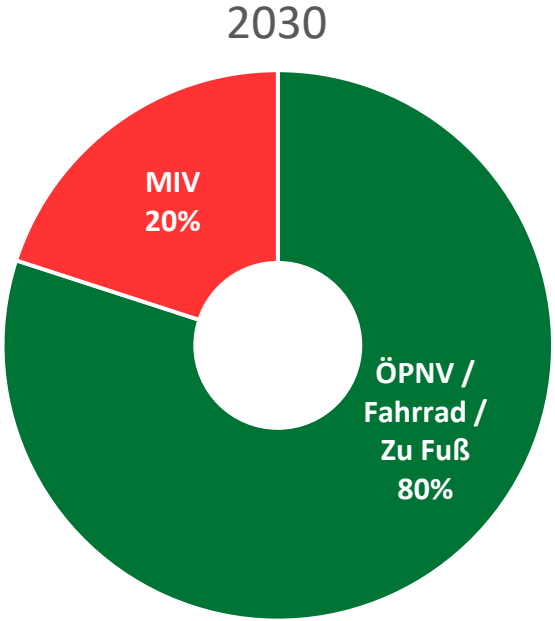
ZIELE DER MOBILITÄTSWENDE

- Wir haben ein ehrgeiziges Ziel für die **Mobilitätswende** in Hamburg: Der **Umweltverbund** soll bis 2030 einen Anteil von 80% an den Wegen haben. Das beinhaltet den ÖPNV, den Fahrrad- und Fußverkehr.
- Die Mobilitätswende ist insgesamt nicht nur wichtig, um die **Klimaschutzziele** zu erreichen und die allgemeine Verkehrssituation zu verbessern. Sie wird unsere Stadt vor allem auch lebenswerter und noch attraktiver machen sowie die individuelle Mobilität und gesellschaftliche Teilhabe verbessern.
- Mit dem **Nationalen Radverkehrskongress** leiten wir im April 2021 das Mobilitätsjahr in Hamburg ein. Der Nationale Radverkehrsplan 3.0 wird vorgestellt. → wichtige Impulse auch für den Radverkehr in Hamburg.
- Als Gastgeber des **ITS-Weltkongresses** im Oktober 2021 wollen wir Gestalter der Mobilität von morgen sein und uns als Modellstadt für moderne urbane Mobilitäts- und City-Logistik-Lösungen positionieren.
- Die Hamburgerinnen und Hamburger erwarten moderne, gut ausgebaute **Mobilitätsangebote** und das Nutzen von **Techniken**, die den Verkehr einfacher, sicherer, verlässlicher, effizienter und umweltfreundlicher machen. Dafür setzt die BVM viele Projekte in den Bereichen Infrastruktur, Service und Kommunikation um.

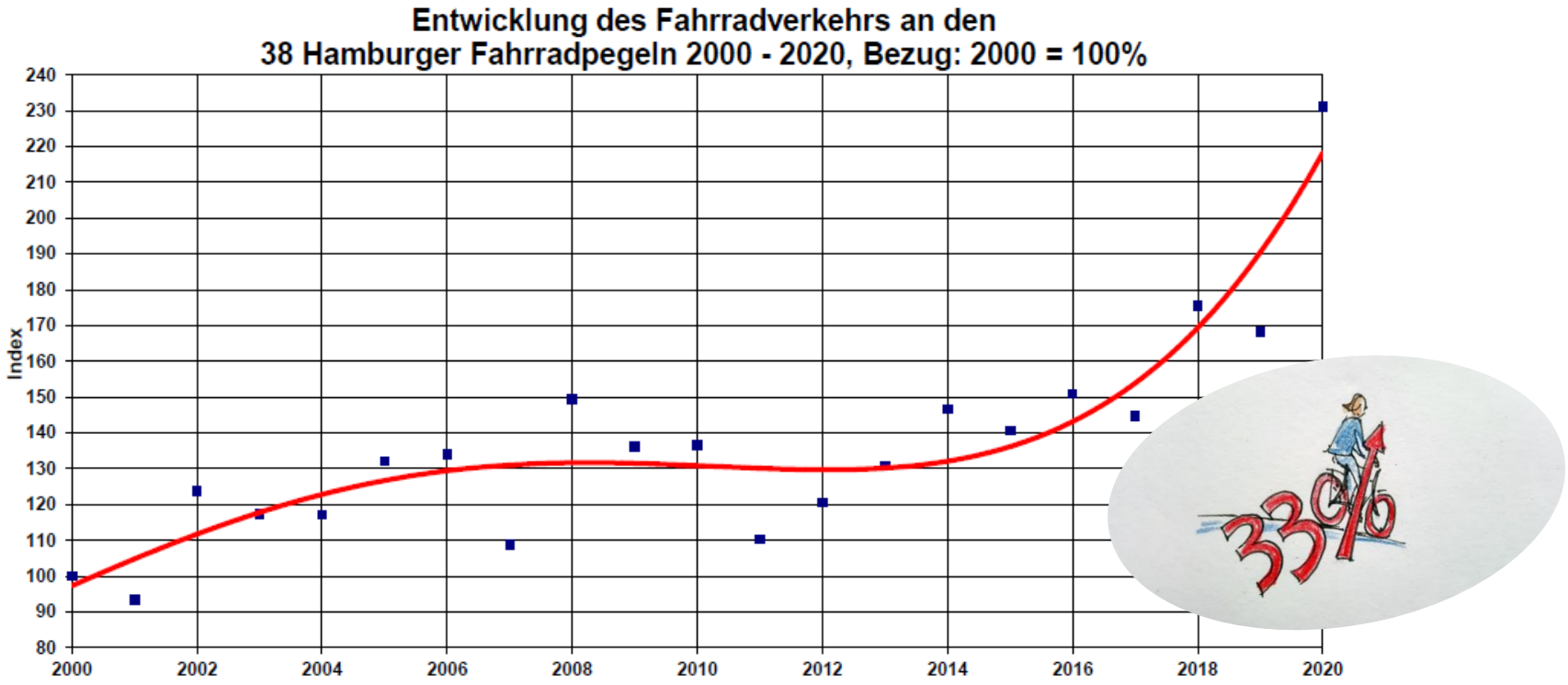
ANTEIL DER WEGE IM UMWELTVERBUND

Der Umweltverbund soll bis Ende der Dekade einen Anteil von 80% an den Wegen haben.
Das beinhaltet den ÖPNV, den Fahrrad- und Fußverkehr.



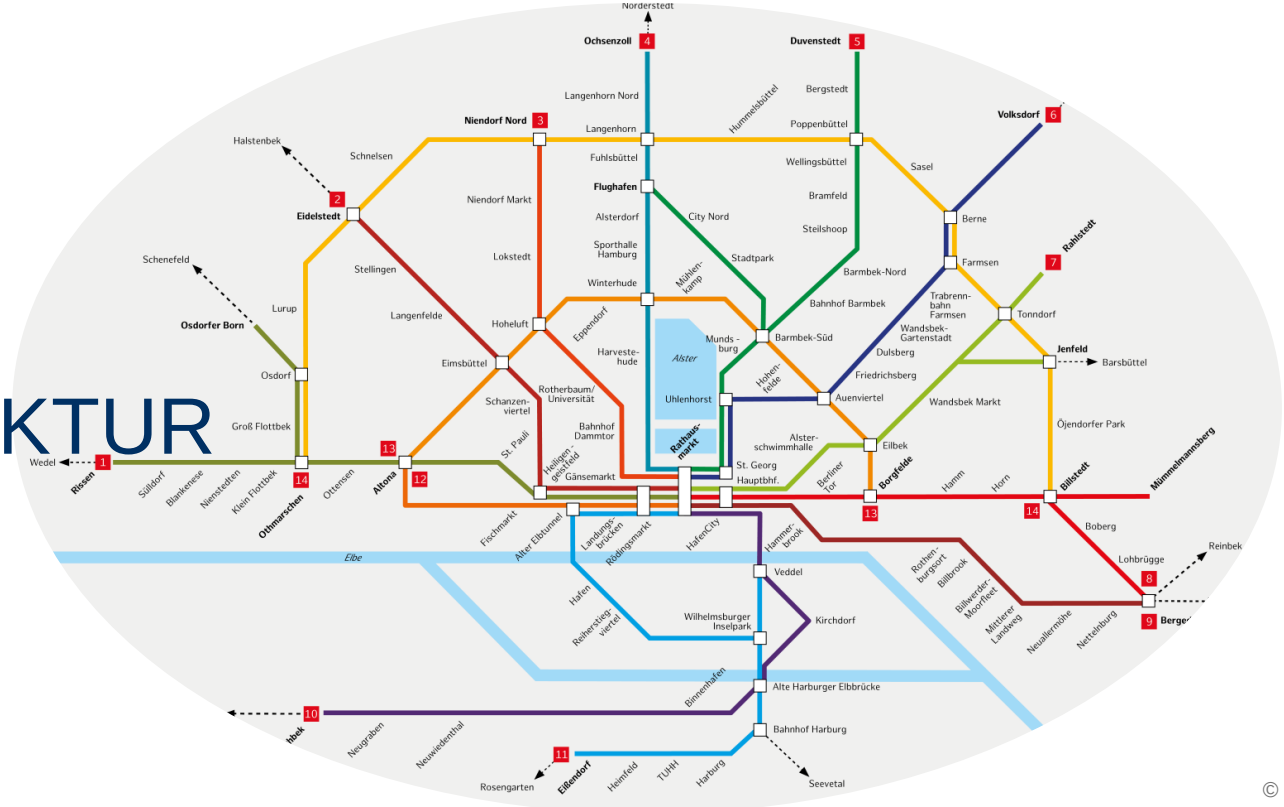


DEUTLICHE ZUNAHME DES RADVERKEHRS



© BVM

INFRASTRUKTUR



© BVM

Hamburg

NEUE RADVERKEHRSANLAGEN INSGESAMT

Ehrgeiziges Ziel im Koalitionsvertrag: 60 bis 80 km Neubau und Erneuerung pro Jahr

Hamburg

BÜNDNIS FÜR DEN RADVERKEHR

stadtweit, vernetzt, Ressourcen, klare Strukturen

Das Bündnis wird in 2021 als **Bündnis für den Fuß- und Radverkehr** unter dem Aspekt des sicheren Fußverkehrs fortgeschrieben.

Bildnachweis von links nach rechts: HMG (Autor: ELBE&FLUT / Thomas Hampel); Fahr ein schöneres Hamburg; Ewald Siefken unter CC BY-SA 1.0 ; P+R-Betriebsgesellschaft

ART DER VERKEHRSFÜHRUNG

Art der Radverkehrsführung	Länge [m]
Fahrradstraßen	1.020
Radfahrstreifen (inklusive Pop-Up-Bikelanes)	32.020
Schutzstreifen	3.815
Radwege	16.375
Mischverkehr (Velorouten)	6.010
Selbstständig geführte Radwege	3.050
Gemeinsame Geh- und Radwege	150

VELOROUTEN

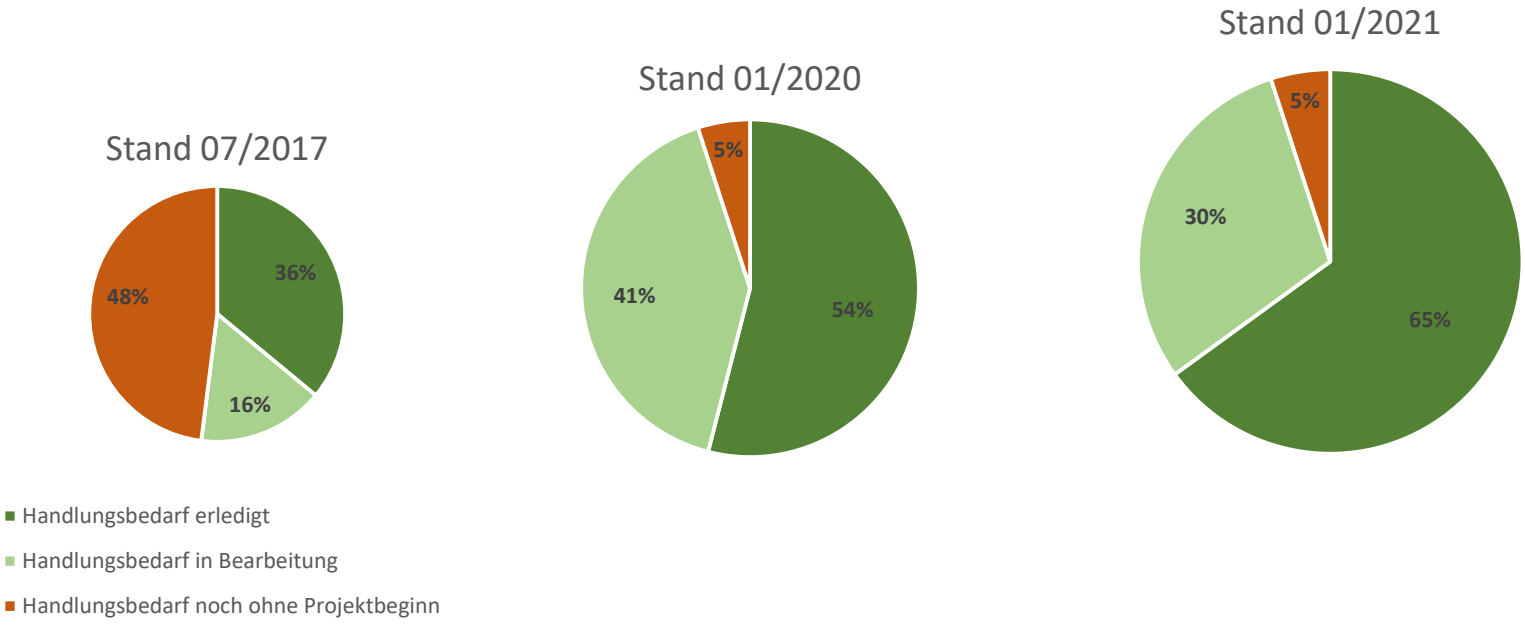
- Die Velorouten bilden das Hauptnetz des Radverkehrs in Hamburg.
- Insgesamt führen 14 stadtweite Routen mit einer Gesamtlänge von ca. 280 km durch die Stadt.

© BVM

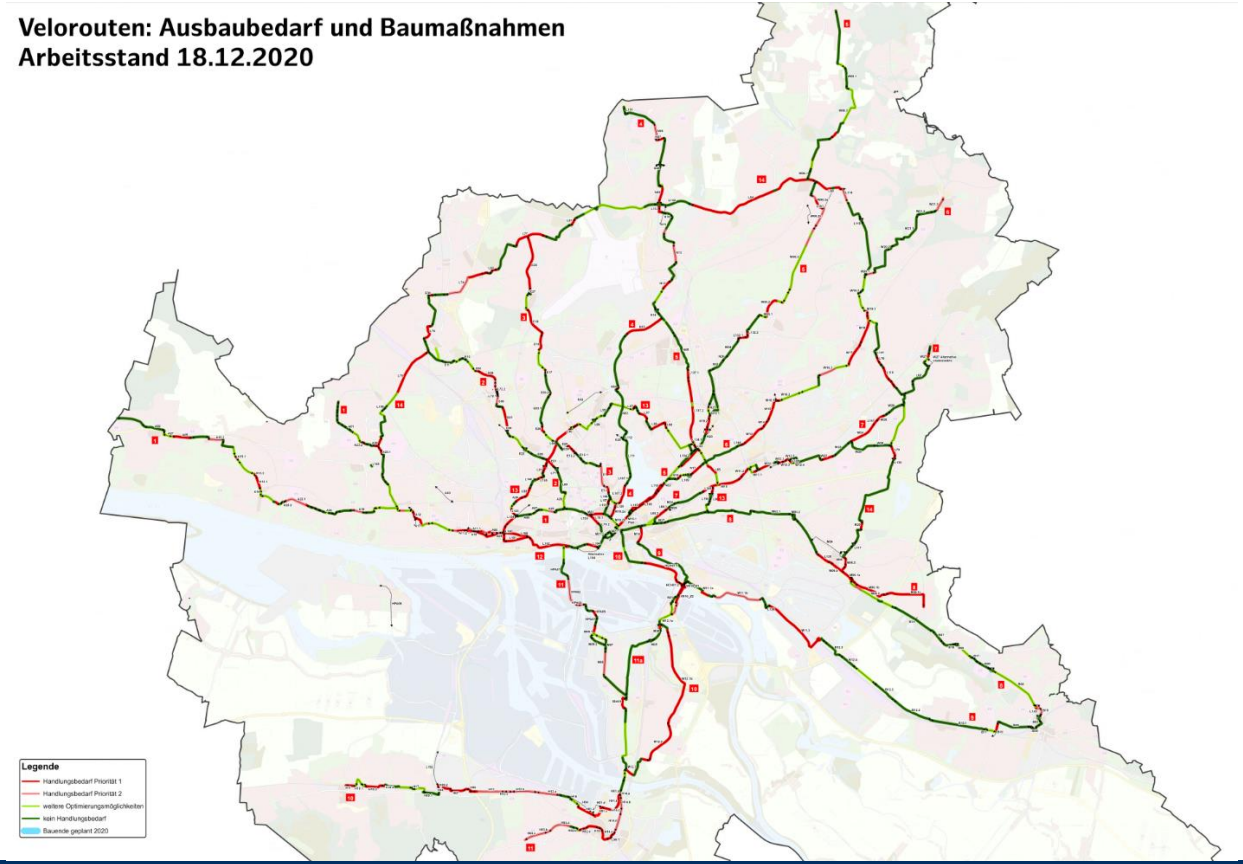
VELOROUTEN AUSBAUSTAND

Der Ausbaustand beträgt zurzeit über **182 Kilometer**.

Wie hat sich der Anteil des ausgebauten Veloroutennetzes entwickelt?



AUSBAUSTAND 2020



© BVM

HIGHLIGHT 2020 – THADENSTRAßE (VR 1)

1. Bauabschnitt

Bild: © Bezirksamt Altona

© BVM

HIGHLIGHT 2020 – BALLINDAMM (VR 5/6)

© BVM

HIGHLIGHT 2020 – POP UP BIKELANE

Beim Schlump
Max-Brauer-Allee

2021 folgen weitere

© BVM

AUSBLICK 2021

Fahrradstraße Veddel (Mitte, Veloroute 10)

- **Neue Radwegtrasse über den Wilhelmsburger Platz von der Veddeler Brückenstraße bis zur Wilhelmsburger Brücke angelegt.**
- **Die Einmündungen in die Fahrradstraße werden zu Gehwegüberfahrten umgebaut.**
- **Bauliche Verbesserungen des Radweges an der Auffahrt zu den Elbbrücken sowie des Überganges vom Sieldeich zur Veddeler Brückenstraße.**
- **Deutliche Verbesserung der Parksituation für Fahrräder durch den Einbau von 200 Fahrradbügeln.**

<u>Weitere wichtige Projekte:</u>

- **Schlüterstraße (Eimsbüttel)**
- **Hannoversche Straße (Harburg)**

AUSBLICK 2021

Fahrradparkhaus Kellinghusenstraße

© Architekt M.Hein, Grafik dreidesign, P + R-Betriebsgesellschaft mbH

© Fahr ein schöneres Hamburg

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

SIE HABEN DAS WORT

Hamburg